



Bürgerstiftung
Hannover

Stiftungsbrief

Informationen für unsere Freunde und Förderer

2-2016



Dutzende von Tischen, Hunderte von fröhlichen Menschen rund um Hannovers historisches Zentrum: der Bürger-Brunch 2016, eröffnet von Oberbürgermeister Schostok.

Bürger-Brunch 2016:

Wieder genossen Hannovers Bürger gemeinsam!

Sonntag, 19. Juni, 07.30 Uhr: Der Himmel hat seine Schleusen weit geöffnet. Es schüttet wie aus Kübeln auf die hannöversche Innenstadt. Dabei hat die Bürgerstiftung Hannover an diesem Tag zum 4. Mal zum Bürger-Brunch rund um die Marktkirche eingeladen – einem fröhlichen Miteinander von Groß und Klein aus nah und fern.

Die Brunch-Organisatoren sehen schon alle Planungen der letzten Monate förmlich davonschwimmen. Doch der Regen hört auf und die Gottesdienstbesucher erreichen trockenen Fußes die Marktkirche. Stadtsuperintendent Martin Heinemann leitet den überkonfessionellen und interkulturellen Gottesdienst unter

dem Motto „Wir sitzen alle an einem Tisch“ – ein überaus gelungener Brückenschlag zum anschließenden Bürger-Brunch.

Kurz nach 11 Uhr – die Sonne strahlt jetzt mit voller Kraft vom Himmel – eröffnen Oberbürgermeister Stefan Schostok und Stiftungsratsvorsitzender Dr. Wolf-Rüdiger Reinicke das Fest mit ebenso launigen wie nachdenklichen Worten.

Den nun wirklich gelungenen Auftakt untermalt das mitreißende Eröffnungstrommeln der „Profis“ der Langenhagenener Pestalozzi-Schule. Es folgen die ebenso schmissigen wie einschmeichelnden Klänge der „5Musik-Freundinnen“, einer Frauen-Jazzband, die ausschließlich für gute Zwecke auftritt. (Fortsetzung S. 2)



Bürger-Brunch 2016: Hannovers Bürger genossen gemeinsam

(Fortsetzung von S. 1)

„Hannover ist doch provinziell und auch etwas muffelig!“ Das manchmal gehörte – ohnehin absurde – Vorurteil widerlegen an diesem heiteren und unbeschwerten Bürger-Brunch-Tag rund 3.000 Besucher durch ihre offene Zugewandtheit vortrefflich und überzeugend!



Die so reich und originell gedeckten Tische bieten ein überaus fröhliches Bild und ermuntern die Gäste – einige sogar kostümiert – zur Plauderei über den eigenen Tisch hinweg. Auch das

bunte Künstlerprogramm aus Stelzenläufern, Zauberern, Kinderzirkus, Komikern, MUPA-Orchester, Clown Fussel, Chor der Nationen und ... und ... und ... begeistert und sorgt für angelegte Unterhaltung.

Der Ausruf: „Das hat ja regelrecht mediterrane Leichtigkeit und Heiterkeit!“ gibt die Stimmung, die auch der erneut graue Himmel nicht mehr trüben kann, wieder. Gegen Ende hört man häufig: „Beim nächsten Mal kommen wir wieder und bringen auch noch Freunde mit!“ Solche Äußerungen beflügeln die Organisatoren, schon bald mit den Vorbereitungen für den 5. Bürger-Brunch im Jahr 2018 zu beginnen.

Der 4. Hannoversche Bürger-Brunch war auch finanziell ein Erfolg: Nach Abzug aller Kosten verblieben rund 20.000 € für die Projektarbeit. Wie angekündigt, werden sie den Projekten Musikpatenschaften MUPA, Intensivkinder Niedersachsen e. V. und Sprachzauber zugute kommen.



Hannover wurde 775!

Mehr als 20.000 Besucher kamen am 26. Juni zum großen Familienfest anlässlich des 775. Geburtstages der Stadt Hannover rund um den Maschteich. An der Veranstaltung unter dem Motto „Lebendiges Hannover“ beteiligte sich auch die Bürgerstiftung Hannover mit ihrem neuen Pavillon.

Hier wurden viele interessierte Gäste mit Informationen versorgt. Außerdem unterhielt ein Zahlenzauberer die Besucher aufs Beste und auch die Bürgerstiftungs-Luftballons erfreuten sich großer Beliebtheit.



„The bad kid and the flowers“ begeistern Publikum im Sahlkamp

Ende Juni präsentierte der Kinderzirkus Sahlino im Stadtteiltreff Sahlkamp die Premiere seiner diesjährigen Sommertournee, die nun schon traditionell von der Bürgerstiftung Hannover unterstützt wird. Anschließend gastierte der Zirkus in Plön und Umgebung. Die zahlreichen Premieren-Zuschauer belohnten die jungen Artisten mit viel Beifall. Im Anschluss an die Vorstellung

überreichte Vorstandsmitglied Helga Weber einen symbolischen Scheck über 15.795 Euro. Mit dieser Summe fördert die Bürgerstiftung Hannover den Kinderzirkus von 2016 bis 2019 und sichert damit auch die Tournee für die nächsten drei Jahre. Von den Fördermitteln konnte zusätzlich ein dringend benötigter Fahrzeuganhänger im Wert von rund 4.000 Euro angeschafft werden.



Internationale Schachwoche in Bemerode

Unter dem Motto „Europas Kinder spielen Schach“ begrüßte die Grundschule Am Sandberge im Mai Gäste aus Spanien, Russland, Griechenland, Holland, Polen, Slowenien und sogar den USA. Die Kinder spielten an der seit 2010 zertifizierten und von der Bürgerstiftung Hannover geförderten Schachschule gemeinsam mit ihren Gastgebern eine Woche lang Schach und lernten bei verschiedenen Aktivitäten gleichzeitig Hannover kennen.

Zum Auftakt empfing Oberbürgermeister Stefan Schostok die Schülerinnen und Schüler mit ihren Begleitern im Rathaus. Hier konnte Rektorin Christine Baumgart auch erneut das Zertifikat Deutsche Schachschule entgegennehmen. Höhepunkt und Abschluss der internationalen Schachwoche war das große Turnier mit Prominenten in der Turnhalle. Hier spielte auch Vorstandsvorsitzende Dorothea Jäger gegen die Kinder Schach.



Neue Patenschaft

Unmittelbar nach ihrem Eintritt in den Ruhestand interessierte sich Helga Weber für eine ehrenamtliche, gemeinnützige Tätigkeit. Bei ihrer Suche stieß sie schnell auf die Bürgerstiftung Hannover. Von deren Zielen überzeugt, nahm die ehemalige Beamtin im Niedersächsischen Kultusministerium gern und voller Tatkraft das Angebot an, im Vorstand mitzuarbeiten. Seit eineinhalb Jahren ist sie nun für den Projekt- und Förderbereich verantwortlich.



In diesem Jahr übernahm Helga Weber zusätzlich eine Patenschaft zugunsten der Stiftung. „Die Patenschaft soll meine uneingeschränkte Identifikation nach außen dokumentieren“ begründet sie ihr Engagement. Helga Weber begeistert neben den breitgestreuten Zielen ganz besonders die „Authentizität, mit der die in der Bürgerstiftung Hannover tätigen Menschen die Anliegen der Stiftung vertreten“.

Aus ihrer beruflichen Erfahrung im Schulwesen weiß Helga Weber um die Bedeutung nachhaltigen gesellschaftlichen Wirkens. „Für die Stiftung sind verlässliche Partner einfach wichtig“, sagt sie und ist festen Willens, mit gutem Beispiel voranzugehen. In Öffentlichkeit und Freundeskreis scheut sie sich nicht, mit ihren „Werbemaßnahmen“ unserer Stiftung zu höherer Bekanntheit zu verhelfen und freut sich, wenn sie dabei möglichst lebhaftes Interesse weckt. Wir danken Helga Weber für ihr persönliches und finanzielles Engagement für die Bürgerstiftung Hannover.

Erneut Gütesiegel verliehen

Der Arbeitskreis Bürgerstiftungen des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen hat der Bürgerstiftung Hannover erneut das Gütesiegel für Bürgerstiftungen verliehen. Es bestätigt die Übereinstimmung mit den vom Arbeitskreis festgelegten 10 Merkmalen einer Bürgerstiftung. Die feierliche Übergabe der Urkunde erfolgt anlässlich der Festveranstaltung „20 Jahre Bürgerstiftungen in Deutschland“ am 30. September in Berlin. Die Bürgerstiftung Hannover führt das Gütesiegel ununterbrochen seit Beginn der Verleihung im Jahr 2003.

Mobile Straßenambulanz

Gleich zwei Schecks konnte Andreas Schubert, Vorstand des Caritasverbandes Hannover (2. v. l.), im Juli für die mobile Straßenambulanz entgegennehmen. Diese ist seit 1999 für Menschen ohne festen Wohnsitz ein wichtiger Anlaufpunkt zur medizinischen Versorgung. 15.000 Euro von der Bürgerstiftung Hannover und 10.000



Euro von der Stiftung des Ehepaars Ricarda und Udo Niedergerke (rechts im Bild) leisten einen wichtigen Beitrag, um die laufenden Kosten des Projektes zu decken.

Lesen bildet und steckt an

Luka hat angefangen. Luka ist 13 und wohnt nicht mehr zuhause, denn dort hatte er viele Probleme – mit den Eltern, mit der Schule und überhaupt. Seit einem halben Jahr lebt er im Uetzer Ortsteil Dedenhausen in der Jugendhilfeeinrichtung Domiziel. In dem ehemaligen Dorfhof haben Marc und Monnika Breuer ein Wohnprojekt als verlässliches Zuhause für Heranwachsende errichtet. Die Jungs kommen aus ganz Deutschland und oft aus schwierigen familiären Verhältnissen. Viele haben Vernachlässigung und Gewalt erfahren, scheiterten an schulischen Anforderungen und manche sind bereits bei Polizei oder Jugendamt auffällig geworden. Luka und die anderen leben hier gemeinsam mit erfahrenen Pädagogen in mehreren Wohngruppen. Von ihnen erfahren sie Geborgenheit und Zuwendung. Grundlage des Zusammenlebens sind ein klar strukturierter Tagesablauf und die strikte Einhaltung verbindlicher Regeln. Erstmals erleben sie Schule als Gewinn sowie Freude an Leistung und Verantwortung.



Und sie erleben Spaß an vorher unbekanntem Dingen. Eines davon hat Luka für sich entdeckt und inzwischen fast alle anderen angesteckt: Lesen! Seitdem Lesen ‚in‘ ist, haben sich die Jungen durch so manches Buch und viele Zeitschriften „gefressen“. Damit es nicht langweilig wird, soll nun ein besonderer Leseraum im Haus eingerichtet werden. Regale hat die Bürgerstiftung Hannover bereits zur Verfügung gestellt. Nun müssen sie noch gefüllt werden mit moderner, zeitgemäßer Kinder- und Jugendliteratur. Geschichten, Comics und Romane sind beliebt, aber auch Sachbücher. Die Interessen reichen von Wissenschaft und Technik über Natur, Politik oder Gesellschaft bis hin zu Religion. Auch aktuelle Zeitschriften sind heiß begehrt, ob Kicker, Geolino, Spiegel, Sport-Bild und für Auto-Fans Auto-Bild oder das Eurotuner Magazin. Damit das Lesen hier noch lange als ‚cool‘ gilt, wäre es schön, wenn der Raum bald attraktiv ausgestaltet werden könnte.

Zur Finanzierung des Umbaus bitten wir um Spenden zugunsten des Projekts Domiziel. Freuen würden wir uns auch über die Spende eines Abonnements für Zeitschriften. Interessenten wenden sich bitte an unsere Geschäftsstelle: Telefon 0511 - 45000770 oder per Mail an info@buergerstiftung-hannover.de.

Die Bürgerstiftung Hannover

... setzt ihre Fördermittel gezielt ein, um langfristig wirkende Kinder- und Jugendprojekte zu unterstützen und zu initiieren, Familien in ihrem Alltag zu helfen, gesellschaftliche Teilhabe für alle Menschen zu ermöglichen und Hilfe zur Selbsthilfe anzustoßen. Seit ihrer Gründung 1997 ist die Bürgerstiftung Hannover kontinuierlich gewachsen. Mehr als 2,3 Mio. Euro gingen bisher in die Förderung von rund 600 Projekten in Stadt und Region.



Bürgerstiftung online – Aktuelle Informationen über die Arbeit der Bürgerstiftung Hannover via Facebook und Website: www.buergerstiftung-hannover.de. Schauen Sie einfach mal vorbei.

33 1/3 Jahre Werk-statt-Schule

Vom Single-Repertoire zur Langspielplatte: Mit einer Feier und einer Fachtagung beging der gemeinnützige Trägerverein im Juni das ungewöhnliche Jubiläum der Werk-statt-Schule Hannover. 1983 von einer Selbsthilfe-Initiative gegründet, engagieren sich hier mittlerweile über 90 Beschäftigte an sechs Lernorten in Hannover. Ihr Name sagt bereits viel über die Werk-statt-Schule aus: Über und mit der praktischen Arbeit wird zugleich Theorie vermittelt, zum Beispiel für Schul- und Berufsabschlüsse und Berufsorientierung im handwerklichen oder Dienstleistungsbereich. Rund 300 Kinder und Jugendliche werden hier unterrichtet; sie stammen etwa zur Hälfte aus Familien mit Migrationshintergrund. Die breit gefächerten Angebote richten sich insbesondere auch an Jugendliche, die eine schwierige Schullaufbahn hinter sich haben und verhalfen ihnen zu neuen Perspektiven. Gelernt wird projekt- und produktionsorientiert in kleinen Gruppen. Beispiele für das umfassende Bildungsprogramm sind die Ausbildungsberufe Koch/Köchin, Elektroniker/in für Energie- und Gebäudetechnik und Veranstaltungsfachmann/-frau. Eine Vielzahl weiterer Projekte zur Berufsvorbereitung und Weiterbildung kommt hinzu.



Barbara Felten (l.) von der Werk-statt-Schule dankte Regine Krahwinkel als Vertreterin der Barbara Deegen Stiftung bei der Jubiläumsfeier für das Engagement der Stiftung.

Die Werk-statt-Schule ist ein langjähriger Projektpartner der Bürgerstiftung Hannover. Gemeinsam mit mehreren Treuhandstiftungen unterstützt sie regelmäßig Maßnahmen und Projekte im Bereich der praktischen Berufsausbildung und -orientierung für benachteiligte Jugendliche sowie Bildungsprojekte im produktionsorientierten und handwerklichen Bereich. Im Jahr 2016 förderte die Barbara Deegen Stiftung mit insgesamt mehr als 5.000 Euro die Anschaffung einer Aufschnittmaschine für den Bereich Gastronomie und Hauswirtschaft der Produktionsschule in Limmer, die Ausstattung zweier Gussöfen für die Metallwerkstatt sowie die Neuauflage des beliebten Kochbuchs. Dieses ist gegen eine Spende von 20 Euro auch in unserer Geschäftsstelle erhältlich.



Impressum

Bürgerstiftung Hannover
Warmbüchenstraße 19, 30159 Hannover
Tel.: 0511 450007-70, Fax: 0511 450007-71
info@buergerstiftung-hannover.de
www.buergerstiftung-hannover.de

Spendenkonten:

Sparkasse Hannover – IBAN DE16 2505 0180 0000 8440 04,
BIC SPKHDE2HXXX
Hannoversche Volksbank – IBAN DE25 2519 0001 0625 3628 00,
BIC VOHADE2HXXX